

25. Fortbildungskongress in Davos

„Gemeinsame Endstrecke fehlgeleiteter Immunreaktionen“

Vom 23. bis 26. September 2009 findet der 25. Fortbildungskongress in Davos statt.

Tagungspräsident Prof. Dr. med. Dr. phil. Johannes Ring lädt ein zu einem hochkarätigen Programm:

Zum 25. Mal findet in diesem Jahr der bekannte Fortbildungskongress „Fortschritte der Allergologie, Dermatologie, Pneumologie und Immunologie“ in Davos statt. Er wird gemeinsam ausgerichtet von der Klinik und Poliklinik für Dermatologie und Allergologie am Biederstein der Technischen Universität München und der Hochgebirgsklinik Davos, wo Patienten mit entzündlichen Haut- und Atemwegserkrankungen und Allergien in jedem Lebensalter mit hoher Kompetenz betreut werden. In diesem Jahr widmet sich der Kongress schwerpunktmäßig dem fehlgeleiteten Immunsystem, auch jenseits der klassischen Allergien.

Nicht nur Allergien haben in den letzten Jahrzehnten in dramatischer Weise zugenommen, auch viele Autoimmunerkrankungen nehmen zu. Das scheint auf den ersten Blick dem klassischen Wechselspiel von Th1 und Th2, die miteinander eine Waage bilden, zu widersprechen. Diese Problematik wird ein wichtiges Thema beim diesjährigen Kongress sein.

Vorträge und Übungen auf höchstem Niveau

Im Mittelpunkt des Programms stehen die Plenarsitzungen zu „Autoimmunerkrankungen“ mit Vorträgen zu blasenbildenden Dermatosen, systemischem Lupus erythematoses, Psoriasis-Arthritis sowie Psoriasis, die nach neuerer Erkenntnis auch als Autoimmun-Reaktion betrachtet werden kann.

In einem Forum des European Allergy and Asthma Center Davos (EACD) werden die Unterschiede der Reaktivität von Haut und Schleimhäuten bei Allergien beleuchtet. Immunologische Phänomene spielen auch eine entscheidende Rolle bei Krebserkrankungen. Das Konzept der „Immunosurveillance“ ist nach wie vor aktuell. Die in experimentellen Untersuchungen so hoffnungsvoll stimmenden Ergebnisse zur Vakzinierung bei Krebs („Krebsimpfung“) werden diskutiert werden. Ein weiteres Hauptthema sind berufsbedingte Allergien und Dermatosen. Für Interessierte wird in diesem Zusammenhang mit der Arbeitsgemeinschaft Berufsdermatologie (ABD) ein zertifiziertes Seminar angeboten, das den Erwerb der Befähigung zur Begutachtung von Berufsdermatosen ermöglicht. Ein weiterer Schwerpunkt wird dem Thema „Klimawandel und Allergie“ gewidmet: Es wird immer klarer, dass es sich bei dem global beobachteten Klimawandel nicht um eine journalistische „Ente“ handelt, sondern um eine sehr aktuelle Realität, die zu schwerwiegenden Veränderungen der Umwelt führen wird. Diese umweltbedingten Änderungen im Rahmen der globalen Erwärmung werden sich vorwiegend auf dem Gebiet der Infektionserkrankungen und Allergien niederschlagen.

Das Konzept der Veranstaltung ist so ausgerichtet, dass neben Übersichtsvorträgen auf hohem Niveau interaktive Seminare und praktische Übungen zu einer Fülle von Themen angeboten werden (operative Dermatologie, Phlebologie, Trichologie, medizinische Kosmetik, ästhetische Dermatologie, Laser, rechtliche Probleme der ärztlichen Tätigkeit, Diät bei

Nahrungsmittelallergien sowie Hyposensibilisierung und das beliebte Seminar zur „Kinderdermatologie“). Der Davoser Kongress besitzt einen besonderen Charme: Im Gegensatz zu den „Massen-Kongressen“ gelingt es hier, das Gespräch zwischen den

verschiedenen Fachgruppen einerseits länderübergreifend (Deutschland, Österreich, Schweiz und Südtirol), aber auch zwischen den Vertretern der Industrie und den anwesenden Ärzten zu pflegen. Den Festvortrag wird Professor Dr. med. Alexan-

der Kapp, Hannover, zum Thema „Urticaria: Ein Buch mit sieben Siegeln?“ halten. Das Davoser Klima ist nicht nur für Patienten mit Haut- und Atemwegserkrankungen heilsam, sondern auch für Teilnehmer an einem wissenschaftlichen Kongress!

Prof. Dr. med. Dr. phil. Johannes Ring



Prof. Dr. med. Dr. phil. Johannes Ring

Keratolyse + antivirale Wirkung

Viruswarzen im Kern beseitigen!

The advertisement features a large, vibrant red apple core in the foreground, with a whole red apple behind it. To the right, there is a small white bottle of Verrumal solution and its blue packaging box. The background is a soft, light-colored gradient.

Die einzigartige Kausaltherapie gegen Warzen

Verrumal®

aus gutem Grund
die Nr. 1

(1) VIP 04/2008

Verrumal® Lösung; Verschreibungspflichtig. **Zusammensetzung:** 100 g Lösung enthalten: Arzneilich wirksame Bestandteile: Fluorouracil 0,5 g; Salicylsäure 10,0 g. Sonstiger wirksamer Bestandteil: Dimethylsulfoxid 8,0 g. Sonstige Bestandteile: Ethanol; Ethylacetat; Pyroxylin; Poly(butylmethacrylat-co-methylmethacrylat) (80:20). **Anwendungsgebiete:** Vulgäre Warzen (Sonderform: Dornwarzen, an druckbelasteten Stellen der Fußsohle), plane juvenile Warzen der Extremitäten. **Gegenanzeigen:** Schwangerschaft und Stillzeit; wenn eine Schwangerschaft nicht mit Sicherheit ausgeschlossen werden kann. Säuglinge und Patienten mit Nierenfunktionsstörungen. Überempfindlichkeit gegen einen der Inhaltsstoffe. Nicht zusammen mit Brivudin, Sorivudin und Analoga anwenden. Nicht auf Hautflächen über 25 cm² anwenden. Nicht mit Augen und Schleimhäuten in Berührung bringen. **Warnhinweise:** Dimethylsulfoxid kann zu Hautreizungen führen. **Nebenwirkungen:** Häufig: Brennen, insbesondere beim Auftragen. Gelegentlich: Erosive Hautreaktionen. In seltenen Fällen kann ein starkes Brennen zum Absetzen der Therapie führen. Durch die starke hornschichtweichende Wirkung kann es insbesondere in der Umgebung der Warze zu weißlichen Verfärbungen und Abschilferungen der Haut kommen. Aufgrund des Gehaltes an Salicylsäure können bei Anwendung dieses Arzneimittels bei entsprechend veranlagten Patienten leichte Reizerscheinungen wie Dermatitis und kontaktallergische Reaktionen auftreten, die sich durch Juckreiz, Rötung, Bläschen auch über das Kontaktareal hinaus (sogenannte Streureaktionen) manifestieren können. **Besondere Hinweise:** Nicht mit Textilien und nicht mit Acryl in Berührung bringen. Lagerhinweis beachten. Feuergefährlich! Stand: Januar 2008

Almirall

Almirall Hermal D-21462 Reinbek
www.almirall.de · www.hautstadt.de · E-Mail: info@almirall.de